

Einseitige Liebe

KouKou

Von Curin

Epilog: Epilog

So und nun kommt das Ende. Ich möchte mich nochmal für alle Kommentare bedanken, die ich bekommen habe.

Dies ist nun der Epilog und somit das Ende meiner FF. Ich hoffe sie hat gefallen gefunden.

Im Epilog passiert nichts arg wichtiges mehr. Aber irgendwie muss die FF ja enden. Nochmal danke alle die sie gelesen haben.

Legende:

"jemand spricht"

/jemand denkt/

[eher nervige Kommentare meinerseits]

Epilog

Koichi musste noch eine Woche das Bett hüten, bis er endlich wieder ganz gesund war, doch das musste er nicht ganz alleine durchstehen. Denn Koji hatte sich bei ihm angesteckt. Das war auch nicht anders zu erwarten gewesen. Denn sie haben jede freie Minute dafür genutzt, ihre Liebe zu vertiefen. So mussten am Ende beide im Bett liegen und auf Besserung warten. Was Koichis Kopfwunde anging, die war schnell verheilt und auch die blauen Flecken an seinen Hals waren nicht mehr zu sehen.

Als sie dann endlich gesund waren und wieder mit ihren Freunden was unternahmen, hatten sie ihnen auch versucht zu erklären das sie sich lieben und ein Paar sind.

Das sie davon geschockt waren, war ja zu erwarten. Doch sie haben es dann doch noch akzeptiert.

"So eine Verschwendung.", war Zoes Kommentar.

"Ist das arg schlimm?", fragte Tommi der das nicht ganz verstand.

"Krass.", war J.P.'s etwas einfallslose Antwort.

Und Takuya meinte nur: "War ja klar." Er hatte ja mitbekommen wie zerstritten und verkrampft die Zwillinge miteinander waren und hat auch schon was geahnt.

"Mehr hast du dazu nicht zu sagen?", fragte ihn J.P. darauf.

"Hauptsache sie giften sich nicht mehr an.", meinte Takuya nur.

Im großen und ganzen waren Koji und Koichi glücklich damit, das ihre Freunde es gut aufgenommen haben und sich zwischen ihnen nichts änderte.

Nun sind zwei Wochen seit dem Abend vergangen, da Koichi Koji endlich seine Liebe gestanden hatte. Koji und Koichi saßen bei Koichi zuhause, die beiden verbrachten soviel Zeit wie möglich miteinander. Sie waren mit ihren Freunden verabredet und wollten eigentlich gleich losgehen. Koji war wie so oft in Gedanken versunken.

"Koji!!", riss ihn jemand aus den Gedanken. Es war wie immer Koichi. Er hatte sich vor ihm aufgebaut und schaute seinen Bruder böse an. "Ich habe dich schon dreimal angesprochen. Wo bist du denn schon wieder mit deinen Gedanken?" Koichi wollte eigentlich jetzt losgehen, bevor sie noch zu spät kamen. Schließlich war das Takuyas Part.

"Tut mir Leid, Koichi.", sagte Koji entschuldigend. "Ich habe mich nur gerade an was erinnert."

"An was denn?", fragte Koichi verwundert.

"Daran wie ich mich in dich verliebt habe, oder besser gesagt, als ich es bemerkt habe.", antwortete Koji und lächelte.

"Und wie und wann war das?", fragte Koichi der neugierig geworden war und total vergaß das sie losmussten.

"So am Anfang der Sommerferien.", erzählte Koji. "Weißt du noch. Du hast doch mal bei mir übernachtet und wir haben uns lauter Videos angesehen."

"Ich kann mich vage erinnern.", meinte Koichi. "Ich glaub ich bin schon beim ersten Film eingepennt."

"Und genau das war es.", sagte Koji. "Du hast zuerst friedlich auf den Sofa geschlummert und irgendwann war dir das wohl nicht mehr bequem genug und du hast

deinen Kopf auf meinen Schoß gelegt."

"Was?", sagte Koichi etwas geschockt. "Daran kann ich mich wirklich nicht erinnern."

"Na ja. Zumindest war es für mich schwer, mich wieder auf den Film zu konzentrieren wenn du dich auf meinen Schoß kuschelst."

"Habe ich das wirklich gemacht?", fragte Koichi und wurde total rot im Gesicht. "Und dabei hab ich mich doch immer total aufgeregt, wenn du dich an mich rangemacht hast."

"Zumindest habe ich an diesen Abend bemerkt, das ich dich liebe.", erklärte Koji weiter. "Ich konnte nämlich nicht den Blick von dir wenden und ich hatte so ein kribbeln im Bauch. Wie tausend Schmetterlinge. Und meine Gedanken waren auch eindeutig."

"Was waren denn das für Gedanken?", hackte Koichi nach. Er schaute seinen Bruder eindringlich an.

"Ähm...das waren Gedanken wie...", stotterte Koji zusammen. "Zum Beispiel, dachte ich das du total süß bist und das ich dich immer in meiner Nähe haben will und so weiter und so weiter.... Mit der Zeit wurden meine Gefühle für dich auf jeden Fall immer stärker."

"Hört sich ja richtig romantisch an.", sagte Koichi glücklich und gab seinen Schatz einen sanften Kuss.

/Die ganze Wahrheit war das ja nicht./, dachte Koji. /Aber ich glaube es würde etwas unromantisch klingen, wenn ich ihm sagen würde, das mir damals der Gedanke, mit ihm schlafen zu wollen, durch den Kopf ging./

"Sollten wir nicht langsam los?", fragte Koichi dann wieder seinen Bruder.

"Was genau haben sie denn gesagt wie wir uns treffen sollten?", sagte Koji und schaute auf die Uhr.

"Sie sagten heute um 15Uhr im Park. Oder war es 16Uhr." Koichi zog eine nachdenkliche Miene.

"Sag bloß du hast es vergessen.", sagte Koji.

"Ich kann mich nicht genau daran erinnern. Ich glaube es war 15Uhr wie immer. Aber Takuya konnte ja mal wie immer nicht schnell genug sein, am Telefon."

Koji schlug sich mit einer Hand gegen die Stirn. "Also ich habe keine Lust eine Stunde im Park rumzuhängen."

"Und wenn es nun doch 15Uhr war?", fragte Koichi.

"Dann behaupten wir einfach wir hätten verschlafen.", sagte Koji.

"Am Nachmittag?" Koichi schaute seinen Bruder verständnislos an.

"Ja, warum denn nicht.", meinte Koji und ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht.

"Mutter muss doch gerade arbeiten."

Nun verstand auch Koichi. "Inzwischen bin ich mir sicher es war 16Uhr."

Koji zog Koichi zu sich und die beiden versanken in einem Innigen Kuss.

--Ende--

Und das wars nun. Entgültig Schluß! Bin ja selbst etwas traurig T.T. Hat mir Spaß gemacht daran zu schreiben. Mir gehen zur Zeit zwar viele Ideen für eine weitere FF durch den Kopf, aber eben noch nichts festes.

Der Schluß ist vielleicht etwas langweilig oder doof. Aber irgendwie kann ich keine Enden schreiben. Aber mir fiel einfach nichts mehr ein.

Kommentare wären schön.